



91. Das Cunewalder Tal in der Oberlausitz. *Phot. von St. Hagner in Chemnitz.*

Das Isergebirge senkt sich nach Nordwesten zum Laufiger Bergland hinab. Dieses ist ein Granitgebiet, das aber viel tiefer liegt als die übrigen Urgebirgsstrecken der Sudeten. Der höhere Südwestteil ist von bewaldeten Bergflanken durchzogen und wenig fruchtbar. In den Tälern erstrecken sich stundenlange Straßendörfer, deren Bewohner zum größeren Teil in der Textilindustrie beschäftigt sind.



92. Bautzen mit der Ortenburg und der Spree. *Phot. von J. Müller in Leipzig.*

Der nördliche Teil des Laufiger Berglandes ist lößbedeckt, waldbarm und ein gutes Ackerbaugbiet, weicht also von dem höheren Südteile in jeder Weise ab. Als der Hauptort des zu Sachsen gehörigen Teiles der Lausitz liegt an der Spree, überragt von der Ortenburg, Bautzen. Es ist eine alte, ursprünglich wendische Siedelung, die, wie die zahlreichen kleinen Runddörfer der Umgebung, noch heute teilweise von Wenden bewohnt ist.